

Peter Gerstmann

*1961

ist Betriebswirt, Manager, Aufsichtsrat, Berater, Vortragsredner und Lehrbeauftragter an der TU München. Als Querdenker eckt er schon mal mit seinen provokanten Thesen bei seinem Berufsstand und den Investoren an.

Den Start in das Berufsleben begann er mit einer Lehre in einem der damaligen großen Kaufhäuser. Die strikt hierarchische Führungskultur störte ihn bereits in jungen Jahren und veranlasste ihn, es anders und besser zu machen, sollte er jemals diese Führungsebenen erklimmen.

Sein betriebswirtschaftliches Studium orientierte er strikt an den Schwerpunkten Controlling und Unternehmensführung. Sein weiterer Berufseinstieg nach dem Studium war geprägt durch die Mitarbeit bei Sanierungsaufgaben mit schwierigen Marktbedingungen.

Mit 38 Jahren bekam er erstmalig die Chance, die Führung eines kleinen Tochterunternehmens für den Zeppelin Konzern zu übernehmen. Das formulierte Ziel war klar, das Unternehmen zu schließen und das Geschäft abzuwickeln. Innerhalb eines Jahres gelang es ihm jedoch, mit seiner Mannschaft für das Unternehmen eine Strategie zu entwickeln, die zu einer nachhaltigen Sanierung und einer völlig neuen und nachhaltig erfolgreichen Positionierung führte. Einige Jahre später übernahm er, genau während der Finanzkrise, die Verantwortung für den Gesamtkonzern, zu dem ehemals die kleine Tochtergesellschaft gehörte. Er definierte die Unternehmenskultur neu, restrukturierte den Konzern und entwickelte mit seinem Team eine nachhaltige Strategie zur Zukunftsfähigkeit und Krisensicherheit. Der Erfolg zeigte sich, als der Konzern während der Covid-19 Krise seine Krisenfähigkeit unter Beweis stellte.